



# IWH-Pressemitteilung 54/2011

Magdeburg und Halle (Saale), den 20. Dezember 2011

Vorstandsrat stellt Weichen für die Zukunft

## IWH: Interimsvorstand offiziell im Amt

**Wechsel an der Spitze des Instituts für Wirtschaftsforschung Halle (IWH): Der Vorstandsrat hat am 19.12.2011 den in der vergangenen Woche vollzogenen Amtsverzicht von Prof. Dr. Dr. h. c. Ulrich Blum bestätigt und die beiden IWH-Abteilungsleiter Dr. Jutta Günther und Prof. Dr. Oliver Holtemöller als Interimsvorstand eingesetzt. Ergänzt wird das neue Leitungsteam durch Dr. Tankred Schuhmann, der ab Januar 2012 zunächst für ein Jahr vom Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung IPK in Gatersleben abgeordnet wird und das IWH als neuer administrativer Leiter unterstützt.**

Der Vorstandsrat hat zudem die Grundzüge der personellen und konzeptionellen Reform des IWH im Hinblick auf die kommende Sitzung des GWK-Ausschusses Mitte Februar beschlossen. Dazu erklärte Wissenschafts- und Wirtschaftsministerin Prof. Dr. Birgitta Wolff: „Hierbei hat sich gezeigt, dass es im Vorstandsrat große Einigkeit über die Wichtigkeit der vollzogenen und noch ausstehenden Änderungen gibt.“ So sollen u. a. ein neues Gastwissenschaftlerprogramm und ein Doktorandenprogramm dazu beitragen, die wissenschaftliche Leistungsfähigkeit zu erhöhen. Der Forschungsplan des Jahres 2012 wurde überarbeitet, um Ressourcen zu bündeln und die Konsistenz der Themen zu erhöhen.

Ferner wurden drei international angesehene Wissenschaftler in den Wissenschaftlichen Beirat des IWH gewählt: Professor Wendy Carlin (London), Professor Ron Boschma (Utrecht) und Professor Jan-Egbert Sturm (Zürich). Insgesamt sind damit wichtige Voraussetzungen für das Gelingen einer grundlegenden wissenschaftlichen Reform geschaffen worden.

Hintergrund:

Der Senat der Leibniz-Gemeinschaft hatte im Juli dieses Jahres gefordert, das IWH wissenschaftlich grundlegend zu reformieren und dafür im Laufe des kommenden Jahres die konzeptionellen und personellen Voraussetzungen zu schaffen.

### Wissenschaftliche Ansprechpartner:

Dr. Jutta Günther  
Tel.: +49 (0) 345 7753-708, E-Mail: [Jutta.Guenther@iwh-halle.de](mailto:Jutta.Guenther@iwh-halle.de)

Prof. Dr. Oliver Holtemöller  
Tel.: +49 (0) 345 7753-800, E-Mail: [Oliver.Holtemoeller@iwh-halle.de](mailto:Oliver.Holtemoeller@iwh-halle.de)

### Pressekontakt:

Tobias Henning  
Tel.: +49 (0) 345 7753-738, E-Mail: [presse@iwh-halle.de](mailto:presse@iwh-halle.de)



Institut für  
Wirtschaftsforschung Halle

### Sperrfrist:

20. Dez. 2011,  
11:00 Uhr

### Pressekontakt:

Tobias Henning  
Telefon:  
+49 (0) 345 7753-738  
E-Mail:  
[presse@iwh-halle.de](mailto:presse@iwh-halle.de)

### Ansprechpartnerin:

Jutta Günther  
Telefon:  
+49 (0) 345 7753-708  
E-Mail:  
[jgr@iwh-halle.de](mailto:jgr@iwh-halle.de)

Oliver Holtemöller  
Telefon:  
+49 (0) 345 7753-800  
E-Mail:  
[ohr@iwh-halle.de](mailto:ohr@iwh-halle.de)

Institut für  
Wirtschaftsforschung  
Halle (IWH)

Kleine Märkerstraße 8  
D-06108 Halle (Saale)

Postfach 11 03 61  
D-06017 Halle (Saale)

Tel.: +49 (0) 345 7753-60  
Fax: +49 (0) 345 7753-820  
<http://www.iwh-halle.de>

Das Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH) widmet sich der Erforschung der Entwicklungen „Von der Transformation zur europäischen Integration“. Dieses Forschungsprofil ist auf zwei Bereiche konzentriert: Programmbereich I befasst sich mit Wachstum und wirtschaftlicher Integration, Programmbereich II mit der Analyse von Transformationsprozessen. Unter dem allgemeinen Forschungsthema genießt die wirtschaftliche Entwicklung Ostdeutschlands besondere Aufmerksamkeit. Das IWH ist in drei wissenschaftlichen Abteilungen organisiert: Makroökonomik, Strukturökonomik und Stadtökonomik. Die Forschung wird in inhaltlich definierten Forschungsschwerpunkten durchgeführt, die auf mittlere Frist eingerichtet sind und abteilungsübergreifend spezifische Kompetenzen bündeln. Diese Forschungsschwerpunkte sind als Ort der Einheit von wissenschaftlicher Forschung und wirtschaftspolitischer Beratung zu verstehen. Das IWH ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft.